

## Sitzungsvorlage

öffentlich

2018/09/213

Betreff

**Ausbau Herrenruhmweg  
hier: Entscheidung über eine Mittelerhöhung aufgrund des  
Ausschreibungsergebnisses**

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau (Entscheidung)	12.06.2018	Ö

### Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat im Dezember 2017 den Ausbau des Herrenruhmweges beschlossen. Mit der Durchführung dieses Vorhabens ist das Ingenieurbüro Waack + Dähn beauftragt. Im Zuge der Voruntersuchungen wurde belasteter Unterbau gefunden, dessen Entsorgung Mehrkosten zur Folge hat. Diese wurden durch das beteiligte Ingenieurbüro veranschlagt und mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.04.2018 überplanmäßig bereitgestellt.

Auf dieser Grundlage erfolgte eine beschränkte Ausschreibung der Straßenbauarbeiten, an der zehn Firmen beteiligt wurden. Von diesen zehn Unternehmen haben (zum Submissionstermin am 24.05.2018) sechs ein Angebot eingereicht. Die Prüfung der eingegangenen Angebote durch das Ingenieurbüro Waack + Dähn ergab Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung von mindestens 25% beim günstigsten Anbieter (Kostenberechnung des Ingenieurbüros: 826.000 Euro; Niedrigstes Angebot: 1.031.816,44 Euro; Höchstes Angebot: 1.355.411,18 Euro).

Zur erheblichen Abweichung von Kostenberechnung und Angebotssumme nimmt das Ingenieurbüro wie folgt Stellung:

*„Die Gründe für die hohen Angebotssummen liegen im Wesentlichen an der derzeit überdurchschnittlichen guten Auslastung der ausführenden Firmen in der Tiefbaubranche. Hinzu kommen Preissteigerungen bei den Zulieferbetrieben und Entsorgungsunternehmen. Darüber hinaus unterliegen die Bauprodukte, wie z. B. Asphalt und Betonwaren, zurzeit außerordentlich hohen Teuerungsraten aufgrund der sehr hohen Nachfrage. Diese Preissteigerungen geben die ausführenden Tiefbaufirmen in der jetzigen Wirtschaftslage ohne Abschläge direkt an die Kunden weiter. Unter Vernachlässigung der hohen Angebotssummen sind bei der Überprüfung der Angebote grundsätzlich keine Auffälligkeiten entdeckt worden. Die Angemessenheit der Angebote lassen sich nur unter Berücksichtigung der derzeitigen Konjunkturlage rechtfertigen. Eine Änderung dieser Situation mit einem günstigeren Angebotsniveau ist in nächster Zeit nicht zu erwarten.“(Stellungnahme von Waack + Dähn vom 31.05.2018)*

Die Kosten gliedern sich wie folgt auf:

	Kostenberechnung vom 20.04.2018	Kostenanschlag vom 24.05.2018
- Bau- und Baunebenkosten	ca. 930.000 €	ca. 1.155.000 €
- Vermessungs- und Baugrund- Untersuchungskosten	ca. 6.500 €	ca. 6.500 €
- Kosten für Beleuchtung und Straßenbegleitgrün	ca. 40.000 €	ca. 40.000 €

**Beschlussvorschlag:**

1. Auf der Haushaltsstelle 6312.96000 „Ausbau Herrenruhmweg“ werden zusätzlich zu den bereits eingestellten 976.500 Euro weitere 225.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, den Auftrag zum Ausbau des Herrenruhmweges an den günstigsten Bieter mit der vorläufigen Auftragssumme von 1.031.816,44 Euro zu erteilen.
3. Die haushaltsrechtliche Ordnung wird über den Nachtrag 2018 hergestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

225.000 Euro Mehrkosten auf der Haushaltsstelle 6312.96000 „Ausbau Herrenruhmweg“

**Anlagen:**